

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07712</p>
--	--

Beschreibung

RIC VII Nr. 208 A (Treveri) verzeichnet diese Stücke als Bronzenummi. Da diese Emission deutlich stärker mit Silber legiert sind als die übrigen Ausgaben, werden typgleiche Stücke häufig als Billon-Argentei bezeichnet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus I. mit Helm in der Brustansicht nach l. Mit seiner r. Hand schultert er einen Speer.

Rückseite: Zwei Victorien halten gemeinsam einen Rundschild, darauf VOT / PR, über einen Altar.

Grunddaten

Material/Technik:	Billon; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	318-319 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Schlagworte

- Gott
- Herrscherrepräsentation
- Metall
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 208 a (Treveri, 318-319 n. Chr.). Zu Nominal und Anlass vgl.: K. Ehling, Vultur horror (Eutrop. 9,27,1) und divus vultus (Pan. lat. IV[X],12,2). Beobachtungen zum Porträt der Tetrarchen und Konstantins des Großen, in: Gymnasium 123, 2016, 375-397..